



Die Gruppe verteilte Blumen an der Kalker Hauptstraße.

BILD: RAMME

Blüten für das Veedel

AKTION Die Gruppe „Kalk blüht“ verteilt Blumen

Kalk. Sie wollen die Stadtteil erblühen lassen und verteilten Dutzende Geranien und Petunien, Lavendel, Männertreu und Fleißige Lieschen – jeweils gegen Spende oder auch umsonst. Mitglieder der Projektgruppe „Kalk blüht“ in der Stiftung Kalk Gestalten um die Vorstandsmitglieder Rainer Kreke und Elizaveta Khan haben an der Kalker Hauptstraße in Höhe des Stadtgartens die Balkon- und Gartenpflanzen an Passanten verteilt. Auch Robert Jäger, Spielplatzpate des Stadtgartens, ist mit dabei.

„Unser Ziel ist, das möglichst viele Bürger dazu beitragen, das Straßenbild im Stadtteil zu verschönern“, sagte Wolfgang Krause. Er war bis zur Pensionierung im Jahr 2007 beim städtischen Grünflächenamt für das Rechtsrheinische zuständig, seit fünf Jahren leitet er das Projekt „Kalk blüht“.

In Absprache mit der Stiftung plant Krause Aktionen, sammelt Geld- und Sachspenden. Die Spen-

den würden für eine professionelle Bepflanzung der Baumscheiben eingesetzt. So gebe es bereits knapp 60 bepflanzte Blumenbeete entlang der Kalker Hauptstraße.

Mehr Baumpaten gewünscht

Krause: „Pro Jahr wird die Bepflanzung dreimal erneuert.“ Dabei setzt man neben Blumen auch auf mehrjährige Pflanzen, wie Efeu, Lavendel und Gräser. Zusätzlich wird wöchentlich Unkraut gejätet – und natürlich muss gegossen werden. „Dafür ist das Engagement der Anwohner und der Geschäftsleute entlang der Straße ausdrücklich erwünscht“, sagt Stiftungs-Vorstand Kreke. Leider sei die Zahl der Baumpaten in der letzten Zeit etwas rückläufig. „Derzeit sind es noch rund 50, die sich engagieren. Wir hatten aber schon einmal mehr als 60.“ Bei der Stiftung hofft man, die Anzahl der Patenschaften für Bäume und Beete wieder steigern zu können. (NR)